

Förderverein der FF Rennerod e.V.

Adrian Stickel

Telefon: (0 26 64) 63 52

eMail: astickel@rz-online.de

Falterswiese 17
56477 Rennerod



Pressemitteilung

Mitgliederversammlung bei der Feuerwehr Rennerod

Die diesjährige Mitgliederversammlung wurde durch den Vorsitzenden Adrian Stickel pünktlich eröffnet. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern des Fördervereins der FF Rennerod e.V. und des Kameradschaftsvereins der FF Rennerod konnten der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rennerod Gerrit Müller, der Bürgermeister der Stadt Rennerod Raimund Scharwat, der Wehrleiter Hans-Werner Schütz sowie der Ehrenwehrführer Karl-Josef Müller begrüßt werden. Ein besonderer Gruß galt den ebenfalls zahlreich erschienenen Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung sowie der Jugendfeuerwehr.

Bürgermeister Müller begrüßte die Anwesenden und wünschte noch ein gutes neues Jahr, verbunden mit dem Wunsch auf möglichst wenige Einsätze. Er bedankte sich nochmals für die gelungene Ausrichtung der feierlichen Übergabe des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20) im November letzten Jahres.

Ein besonderer Dank galt auch Michael Franz der nach 26 Jahren als Kreisausbilder sein Amt niedergelegt hat. Abschließend betonte er die gute Zusammenarbeit mit allen Wehren der Verbandsgemeinde sowie den guten Ruf der Feuerwehr Rennerod im Westerwaldkreis.

Der Stadtbürgermeister Raimund Scharwat schloss sich den lobenden Worten an und betonte besonders die Teilnahme der Feuerwehr anlässlich der 800-Jahr Feier der Stadt Rennerod mit der Ausrichtung des Westerwälder Feuerwehrtages am 26.-27. August 2017. Er übergab der Jugendfeuerwehr eine Geldspende sowie der Wehr eine limitierte Radierung der Stadt Rennerod. Im Rahmen der Übernahmen in den aktiven Feuerwehrdienst verpflichtet Verbandsbürgermeister Müller die syrischen Kameraden Ammar Ishijan, Majd Ishijan und Ibrahim Ishijan sowie Maximilian Bellinger, Daniel Helsper und Til Schmitt. Die Kameradin Celine Backenecker wurde zur Feuerwehrfrau, die Kameraden Fabio Güth, Pascal Müller und Fabian Schwarz wurden zum Feuerwehrmann, Samira Backenecker zur Oberfeuerwehrfrau, Maurice Traut zum Oberfeuerwehrmann, Sandro Güth, Lukas Klering und Max Petry zum Hauptfeuerwehrmann und Rene` Luxenburger zum Oberbrandmeister befördert.



Der Wehrführer Oliver Güth berichtet über das abgelaufene Jahr. Die Wehr hat zurzeit 62 aktive Feuerwehrmänner und Frauen. Im abgelaufenen Jahr 2016 rückte die Wehr zu insgesamt 46 Einsätzen aus. Das entspricht ca. 877 Einsatzstunden oder fast 110 volle Arbeitstage. Der Förderverein hat der Wehr wiederum einen Geldbetrag für die Anschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät zur Verfügung gestellt. Hiervon wurden im vergangenen Jahr z.B. Zuschüsse für die Anschaffung von Schlauchwickelkörben und für einen großen Lüfter für das neue HLF 20 bezahlt.

Adrian Stickel begann den Bericht des Fördervereins mit den Schwerpunkten im vergangenen Jahr: die Mitarbeit im Vereinsring Rennerod an Karneval und Kirmes, sowie die Mitarbeit bei der Beschaffung des neuen HLF 20. Ein besonderer Dank galt allen, die im vergangenen Jahr die Arbeit im Förderverein unterstützt haben. Heike Müller erstattete der Wehr den diesjährigen Bericht der Jugendfeuerwehr (JF). Zurzeit besteht die JF aus 20 Jugendlichen. Ein Highlight in diesem Jahr wird - neben weiteren Tätigkeiten - die Freizeit in Überlingen am Bodensee sein. Kassierer Volker Hanz gab einen detaillierten Überblick über die Ein- und Ausgaben des Fördervereins. Erneut wurde den Anwesenden deutlich, wie wichtig die Teilnahme an den Veranstaltungen des Vereinsrings ist. Für 35-Jahre aktive Tätigkeit in der FF Rennerod konnte Wehrführer Oliver Güth und für 50-jährige Zugehörigkeit konnten die Alterskameraden Martin Kamp, Hans-Hubert Kühn, Rainer Kirschey, Karl-Heinz Flick sowie Erwin Schmidt geehrt werden. Adrian Stickel würdigte in seiner Laudatio die langjährige treue Zugehörigkeit zur Feuerwehr Rennerod und bedankte sich mit einer Urkunde sowie einem Geschenk.